



Marc-André Teruel (re.) und Mikhail Krasnenker begeisterten in der Louisenlunder Kunst- und Kulturhalle

24.11.2022 16:42 CET

Star-Musiker inspirieren und motivieren Louisenlunder Schülerschaft

Dass Theater, Musik und Kunstprojekte in Louisenlund einen ganz besonderen Lern- und Lebensraum schaffen und unsere Schulkultur positiv beeinflusst, wurde bei unserem jüngsten Konzertabend deutlich. Ein hochkarätiges und erstklassiges Duett genossen unsere Schülerinnen und Schüler in der Kunst- und Kulturhalle. Der 2002 in Wien geborene Kontrabassist Marc-André Teruel zeigte gemeinsam mit dem russischen Pianisten Mikhail Krasnenker (21) sein musikalisches Können, erzählte aus seinem Leben und seinen künstlerischen Werdegang und stand am nächsten Tag sogar als Pädagoge vor dem Schulorchester.



Der Weg in die Musik war für Marc-André Teruel vorgezeichnet. Er stammt aus einer Musiker-Familie, begleitete schon von klein auf seine Eltern bei ihren Konzerten. Die Geige sei ihm zu klein gewesen, berichtete Marc-André aus seiner Kindheit, dann kam das Cello. Aber auch die Größe reichte ihm nicht und der junge Marc-André entschied sich im Alter von zehn Jahren für den Kontrabass. Eine richtige Wahl, wie sich schnell herausstellen sollte, denn der talentierte Wiener eilte von Erfolg zu Erfolg und trat schon als Kind öffentlich mit seinem Instrument aus. Im Alter von 14 Jahren nahm der Kontrabassist sein Studium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien auf. ☒Mittlerweile hat Marc-André Teruel diverse Preise bei nationalen wie auch internationalen Wettbewerben gewonnen.



[Video auf YouTube ansehen](#)

Auch sein Konzertpartner Mikhail Krasnenker begeisterte sich schon früh für die Musik und sein Instrument, das Klavier. Bereits im Alter von sechs Jahren wurde er an der Moskauer Musikschule zugelassen, die er 2018 abschloss. 2021 absolvierte der heute 21-Jährige sein Bachelor Studium mit Auszeichnung in Luzern und tritt regelmäßig in vielen europäischen Ländern auf.



Marc-André Teruel hat mit der Musik und dem Kontrabass schon früh das gefunden, was ihn jetzt glücklich macht, vielleicht sogar sein Leben lang glücklich machen wird. Daher ermutigte er auch die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer, sich bewusst zu machen, was sie im Leben erfüllt und wofür sie brennen. Dieses Wissen habe ihm selbst auch Mut gemacht und darin bestärkt, schon in jungem Alter sein Zuhause zu verlassen. „Das Wichtigste

ist, seine Ziele immer im Auge zu behalten“, sagte er.

Unsere Schülerinnen und Schüler bekamen aber nicht nur einen tollen Konzertabend geboten, sondern einige von ihnen durften selber von den beiden Weltklasse-Musikern lernen. Denn Marc-André Teruel und Mikail Krasnenker besuchten das Louisenlunder Schulorchester und gaben unseren jungen Musikerinnen und Musikern Tipps. Der Song „Home alone“ von John Williams aus dem Weihnachtsfilm „Kevin allein zu Haus“ stand auf dem Programm. Marc-André Teruel, der sowohl als Solist als auch als Kammermusiker auftritt, widmete sich den Streichern, Mikail Krasnenker dem Pianisten. Die beiden renommierten Musiker gaben gerne ihr Wissen weiter, motivierten und inspirierten die Schülerinnen und Schüler, regten deren Fantasie mit bildhaften Vorstellungen an, sich direkt in das Lied und die Stimmung hineinzusetzen. Hilfreiche Spieltipps, die das Louisenlunder Orchesterensemble gerne annahm.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260